

Vortragspreis und Posterpreis für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt ORL

Anlässlich der Frühjahrsversammlung vergibt die SGORL jährlich Preise für die besten Kongressbeiträge von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zum Facharzt ORL. Der Preis für den besten Vortrag und der Preis für das beste Poster ist mit jeweils 1000 SFr dotiert, der zweitbeste Vortrag und das zweitbeste Poster mit jeweils 500 SFr. Der Arbeitsgruppe Preise und Auszeichnungen ist es freigestellt, die Preisgestaltung entsprechend den Bedürfnissen abzuändern.

Als KandidatInnen für den Vortrags- oder Posterpreis gelten ÄrztInnen in Weiterbildung zum Facharzt ORL, die an der Frühjahrsversammlung als ErstautorIn eine wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde vorstellen.

Die mehrheitlich durch die KandidatInnen geplante und ausgeführte Arbeit darf mehrere Co-AutorInnen auführen.

Die KandidatInnen vermerken beim Einreichen des Abstracts, ob sie sich für den Vortrags- oder Posterpreis bewerben möchten. Jede Kandidatin/jeder Kandidat kann nur eine Präsentation für den Vortragspreis oder den Posterpreis einreichen. Diese Abstracts werden im Programmheft mit einem Stern markiert.

Die Präsentationen können thematisch zum Hauptthema der jeweiligen Versammlung sein, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Auch Präsentationen zu freien Themen können für den Vortrags- oder Posterpreis angemeldet werden

Die KandidatInnen haben dafür zu sorgen, dass Titel und Autorenreihenfolge der Präsentationen mit denjenigen der Anmeldung und des Abstracts übereinstimmen.

Zwei Wochen vor der Frühjahrsversammlung verschickt die SGORL Geschäftsstelle (IMK AG) den Mitgliedern der AG die Liste der Vorträge mit den bezeichneten PreisanwärterInnen und die Abstracts samt Beurteilungsbogen. Die Mitglieder der AG Preise und Auszeichnungen hören die Vorträge aller KandidatInnen und sehen sich alle Poster an. Die AG trifft sich am Ende der Frühjahrsversammlung zur Evaluation der Beiträge und zur Ermittlung der PreisträgerInnen.

Die Evaluation beinhaltet folgende 4 Kriterien:

- **Originalität** der bearbeiteten Fragestellung
- **Klinische und wissenschaftliche Bedeutung** der Arbeit für die Diagnostik und/oder Therapie von HNO-Erkrankungen
- **Methode** der bearbeiteten Fragestellung
- **Qualität der Präsentation** des Vortrags/des Posters

Für jedes Kriterium werden 0 bis 3 Punkte vergeben. In Ausnahmefällen kann noch ein zusätzlicher Punkt für herausragende wissenschaftliche und/oder klinisch-relevante Arbeiten vergeben werden.

Die Preisverleihung erfolgt zum Ende der Frühjahrsversammlung durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden der AG und/oder die Präsidentin/den Präsidenten der SGORL.

„Grand Prix“ SGORL - Preis der Schweizerischen Gesellschaft für ORL, Hals- und Gesichtschirurgie für herausragende wissenschaftliche Arbeiten:

Die Gesellschaft verleiht im 2-Jahresrhythmus einen Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Otorhinolaryngologie, ihrer Subspezialitäten und ihrer Grenzgebiete an Ärztinnen und Ärzte. Die Preissumme beträgt 5'000 SFr. Details zur Bewerbung und zur Verleihung sind in einem separaten Reglement festgehalten ([link](#)).